

An den
Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland
SERGEJ J. NETSCHAJEW
Unter den Linden 63-65,
10117 Berlin

PETITION

RUSSLAND: INVASION IN DIE UKRAINE STOPPEN! ZIVILBEVÖLKERUNG SCHÜTZEN!

Sehr geehrter Herr Botschafter,

sehr geehrter Herr Verteidigungsminister,

ich schreibe Ihnen, um Sie aufzufordern, das Völkerrecht zu achten, die Zivilbevölkerung zu schützen und den militärischen Angriff auf die Ukraine zu beenden.

Seit Beginn der russischen Invasion am 24. Februar dokumentiert Amnesty International zunehmende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechtsnormen, darunter das Verletzen und Töten von Zivilpersonen durch wahllose Angriffe auf zivile Gebiete und Infrastruktur.

Angriffe auf zu schützende Objekte wie Krankenhäuser und Schulen, der Einsatz von Explosivwaffen mit großflächiger Wirkung, wie ballistische Raketen und Artilleriegeschosse, in zivilen Gebieten und der Einsatz von verbotenen unterschiedslos wirkenden Waffen wie Streubomben können Kriegsverbrechen darstellen. Alle Verantwortlichen für diese Taten müssen zur Rechenschaft gezogen werden.

Die russische Regierung verstößt mit ihrem Vorgehen eindeutig gegen ihre völkerrechtlichen Verpflichtungen. Ihr Handeln ist ein eklatanter Verstoß gegen die Prinzipien und Regeln, auf denen die Vereinten Nationen gegründet wurden. Die russische Regierung missbraucht darüber hinaus ihre Position als ständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrats, um sich vor Konsequenzen zu schützen.

Ich fordere Sie nochmals auf, das Völkerrecht zu achten, die Zivilbevölkerung der Ukraine zu schützen und die russische Aggression in der Ukraine zu beenden.

Hochachtungsvoll,

1

Name, Vorname

Ort

Unterschrift

2

Name, Vorname

Ort

Unterschrift

3

Name, Vorname

Ort

Unterschrift

4

Name, Vorname

Ort

Unterschrift

5

Name, Vorname

Ort

Unterschrift

Datenschutzhinweis: Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V. verarbeitet Ihre angegebenen Daten nur für die Durchführung dieser Petition. Die Daten werden an den oder die Adressaten der Petition übergeben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.amnesty.de/datenschutzhinweise

Bitte senden Sie jede ausgefüllte Petitionsliste unverzüglich direkt an die Adresse der russischen Botschaft in Deutschland (siehe oben).

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Kampagnen & Kommunikation

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: kampagnen@amnesty.de . W: www.amnesty.de

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

IBAN: DE23370205000008090100 . BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

